INTEGRA-32 (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010310

TECHNISCHES DATENBLATT



- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-2
- 8 bis 32 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL)
- bis zu 16 Scharfschaltbereiche
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proxymitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon

Brand	SATEL
Gehäuse	Grade-3 zertifiziertes Stahlblechgehäuse mit 75VA Trafo
Spannungsversorgung	18 V AC (± 15%), 50-60 Hz
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Gewicht	5200 g
Meldelinien	8 auf Hauptplatine, max. 32
Bedienteile	4 maximal
Anzahl der Rufnummern	8
Sprachmeldungen	maximal 16
Ausgänge	8 auf Hauptplatine, max. 32
Ereignisspeicher	439 Ereignisse
Scharfschaltbereiche	16
Benutzer	64 Benutzer, 4 Administrator, 1 Errichter
EN 50131 Zertifizierung	Grade-2
Bereichstastaturen	max. 32
Funk-Meldelinien	max. 24 mit ACU-Funkmodul
Timer	32
Abmessungen B x H x T	340 x 405 x 110 mm

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-220 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im abschließbaren Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Integration von Zugangskontrollen, Konfigurationen der Melder und Echtzeitüberwachung per Internet/Intranet steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.